



Dual studieren.  
Deutschlandweit.



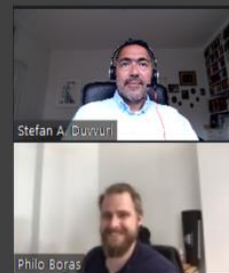
## THEORIE MEETS PRAXIS

Unsere BWL-Studierenden der iba in  
Darmstadt lernen Unternehmensgründung  
von der Aurora Life Science GmbH

**Auch in der Coronakrise und Zeiten virtueller Präsenzlehre hat die iba für das Sommersemester 2020 erneut Gastredner zum Thema Unternehmensgründung gewinnen können. Die zugehörige Vorlesung im Studiengang Betriebswirtschaftslehre vermittelt Studierenden nicht nur das theoretische Know-how zu den Themen Entrepreneurship und Unternehmertum, sondern liefert ihnen auch wichtige Einblicke in die Praxis. Im Juni 2020 besuchte Philo Boras, Gründer und Geschäftsführer der Aurora Life Science GmbH aus Darmstadt, auf Einladung unseres Dozenten Dr. Stefan A. Duvvuri virtuell unsere Darmstädter dual Studierenden des sechsten Semesters.**



**Aurora Life  
Science GmbH**



Zunächst stellte Philo Boras seine Geschäftsidee vor. Sein Ziel ist es, Menschen eine gesunde und nachhaltige Ernährung bei minimalem Aufwand zu ermöglichen. Durch die Verschmelzung modernster Technologie mit klassischen Methoden des Coachings soll so ein neuer Standard im Bereich der persönlichen Gesundheitsvorsorge gesetzt werden. Philo Boras erklärte, wie Kalorien, Eiweiß, Fett oder Kohlenhydrate (z. B. Zucker) von Lebensmitteln mittels künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen (ML) gemessen, gesammelt und analysiert werden. Ein virtueller Assistent übernimmt dabei die Aufgabe, die Lebensmittel per Hand zu erfassen, und gibt den Nutzern Handlungsempfehlungen. Auf diese Weise kann den Kunden ein neues Level an Komfort beim Monitoring ihrer Ernährung ermöglicht werden. „Dank unseres Smart-Cutting-Boards wird der zusätzliche Aufwand, ein Ernährungstagebuch zu führen, entfallen, da die Lebensmittel vollautomatisch während des Kochens erfasst werden; die Lebensmittel und Mengen erscheinen automatisch in einer eigens dafür entwickelten App. So können die eigenen Gesundheits- und Fitnessziele ganz

einfach im Blick behalten werden. Individuell erstellte Ernährungs- und Trainingspläne runden das Paket ab“, betonte Boras.



Philo Boras präsentierte den Studierenden ausführliche Informationen über die Kundengruppen und den Kundennutzen des Produkts. Anschließend gab er einen Zukunftsausblick. So startet im August 2020 eine Crowdfunding-Kampagne mit dem Ziel, 500.000 Euro zu sammeln. Hiermit sollen die ersten smarten Küchenbretter hergestellt werden. Bei erfolgreicher Finanzierung werden Finanzinvestoren das weitere Unternehmenswachstum unterstützen. Erste Zusagen liegen bereits vor.

Zuletzt berichtete Philo Boras von seinen bisherigen Erfahrungen als Unternehmensgründer und den „lessons learned“. Einen Punkt hob er dabei besonders hervor: Potenzielle Gründer sollten sich bei der Realisierung ihrer Idee nicht von Dritten verunsichern lassen. „Glaubt an eure Vision. Es wird Leute geben, die sagen, dass das sowieso nicht funktioniert oder gar nicht umsetzbar ist, oder Leute, die euch erzählen, dass das eh keiner kauft. Lasst euch nicht verunsichern, bleibt dran und findet EUREN Weg zum Ziel“, sagte Boras.

Nach diesem spannenden Vortrag nutzten die Studierenden die Möglichkeit, Fragen über Kundennutzen, Zielgruppen, Vermarktungsstrategie und das anstehende Crowdfunding zu stellen.

Zum Abschluss bedankte sich Dr. Stefan A. Duvvuri bei Philo Boras für seinen lehrreichen Vortrag und wünschte ihm viel Erfolg beim anstehenden Crowdfunding und beim Erreichen seiner nächsten Ziele.